

Wallfahrt und Weingärten.

Der heurige Pfarrausflug führte uns in das südliche Nachbarland Slowenien.

Eine Gruppe von über fünfzig Reiselustigen stieg am 3. Oktober nach dem Gottesdienst in einen Reisebus. Die Tour führte über Spielfeld, Marburg nach Ptujška Gora.

Die Wallfahrtskirche nahe Pettau ist der zentrale Wallfahrtsort der Diözese Marburg und ähnlich beliebt wie Mariazell bei uns.

Wir wurden von einem freundlichen Minoriten-Pater empfangen, der mit uns eine sehr interessante Führung durch die Kirche machte. Nach einer kleinen Andacht in der Kirche fuhren wir zum Mittagessen.



Fußmarsch durch Ptujška Gora.



Gabriele Grager und Josef Urdl auf dem Weg nach Jeruzalem.

Über Pettau und Ormos führte uns die Reise in den berühmten Weinbauort Jeruzalem. Auf der höchsten Erhebung befindet sich ein Barockkirchlein mit einem Marienbild aus dem Heiligen Land. Nach der Besichtigung und einem kleinen Spaziergang kehrten wir in einem Weingasthof ein. Bei Laski Rizling und Traminac ließen wir den Nachmittag ausklingen. Die Heimreise führte uns über Ludomer und Radkersburg wieder zurück nach Wildon.

Josef Urdl

NEUE WEGE können lebensrettend sein.

NEUE WEGE können Hoffnung geben.

NEUE WEGE können zum Heil führen.

Die drei Weisen retteten das Leben des Kindes, indem sie bereit waren, ihn auf neuen Wegen zu suchen und zu finden.

Aus der Redaktion

Werte Leserin! Werter Leser!

Hinter jeder Tat stehen immer Menschen. In unserer Pfarrgemeinde erbringen viele Personen für die Gemeinschaft wertvolle Beiträge. Seit Beginn des Jahres 2004 versucht das Redaktionsteam außergewöhnlichen Mitmenschen der Pfarre Wildon für ihren Einsatz zu danken. Dies vor der ganzen Pfarrgemeinde zu tun, ist uns wichtig. Für eine breitere Auswahl nehmen wir Ihren Vorschlag gerne entgegen.

Für das Neue Jahr 2005 will das Redaktionsteam in vier Ausgaben versuchen, vom Leben in der Pfarre zu berichten. Es freut uns, wenn Sie sich weiterhin mit Kritik, Hinweisen, Beiträgen oder Anregungen zum Pfarrblatt an uns wenden. Herzlichen Dank für Ihre Initiative.

In dieser Ausgabe finden Sie einen Zahlschein beigelegt. Wir bitten Sie mit einer Spende einen Teil der Herstellungskosten von MITEINANDER zu übernehmen. Sie leisten damit einen wesentlichen Beitrag zur Unabhängigkeit von Werbeeinschaltungen und schaffen damit mehr Platz in unserem Pfarrblatt. Für Ihre finanzielle Unterstützung dankt das Pfarrblattteam besonders herzlich.

Im Namen des Redaktionsteams wünsche ich Ihnen einen besinnlichen Advent, ein frohes Weihnachtsfest, Gesundheit und alles Gute im Jahre 2005.

Ihr Dr. Franz Holler